

KRANKENHAUS MARTHA MARIA NÜRNBERG

Urologisches Zentrum

Urologische Klinik (Chefarzt Prof. Dr. Dr. R. Kühn)

Urologische Belegklinik

Die transurethrale Prostataresektion

Definition: Operation der gutartigen Wucherung der Prostata durch die Harnröhre.

Indikation: Benigne Prostatahypertrophie mit Blasenstörung

Die gutartige Prostatavergrößerung = benigne Prostatahyperplasie

Definition: Gutartige Vergrößerung der Vorsteherdrüse = Prostata

Epidemiologie: Etwa 50% der Fünfzigjährigen haben eine Vergrößerung der Prostata, die Miktionsstörungen verursacht

ca. 10%-20% aller Männer werden in ihrem Leben medikamentös oder operativ wegen der Prostatahypertrophie behandelt

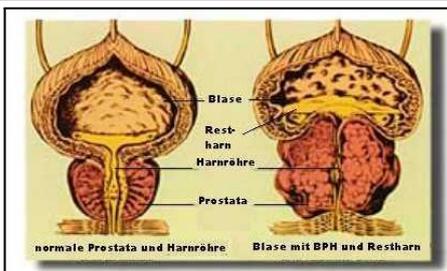
Symptomatik:

Stadium I: "Reizblasenstadium": verzögerter Miktionsbeginn, häufiges und nächtliches Wasserlassen, kein Restharn

Stadium II: "Restharnstadium": Zunahme der dysurischen Beschwerden und Restharnbildung

Stadium III: "Dekompensationsstadium": Überlaufblase, Harnstauungsniere, Nierenfunktionsstörungen
Erkrankungsstadien der BPH

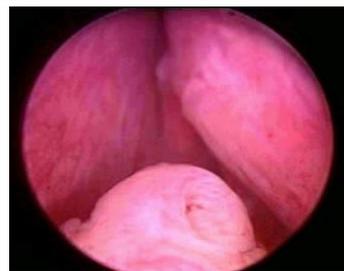
Bilder zur gutartigen Prostatavergrößerung



Normale und vergrößerte Prostata mit Balkenblase und Restharn.

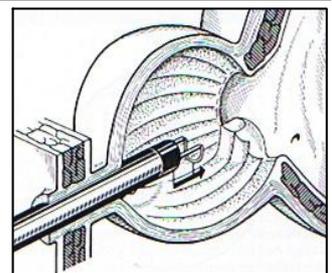
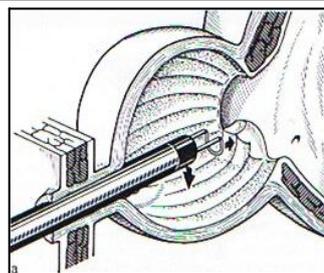
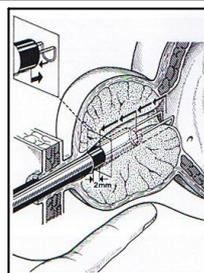


Röntgenbild der Blase mit Anhebung des Blasenbodens durch die vergrößerte Prostata (->).

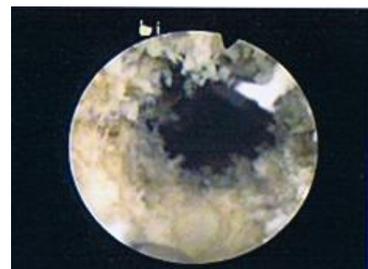


Die Prostatische Harnröhre bei der Spiegelung = Urethrozystoskopie.

Das Instrumentarium und die Durchführung der transurethralen



Die Laservaporisation (Greenlight-Laser) der Prostatavergrößerung



Die transurethrale Prostataresektion am Krankenhaus Martha Maria Nürnberg